

The Story of the Journey of unexpected Protagonists

Von Just-a-Try

Kapitel 2: The schrecklich News for Eolo

Einige Zeit vergeht schließlich, in denen die ungeplanten Protagonisten möglichst langsam und provozierend Kaffee trinken und etwas essen – einfach um Ost auf die Nerven zu gehen. Ost jedoch genehmigt sich unterdessen eine Massage sowie einen Obstkuchen und gönnt sich im Nachhinein auch noch einen eisgekühlten Cocktail. Hildegard überprüft bis dahin alle am Gelände angebrachten Kameras auf der Suche nach den eigentlichen Protagonisten. Männlich frustriert muss er fest stellen, dass sie immer noch nirgendwo aufzufinden oder zu sehen sind. Ost jedenfalls lässt die Kommentatoren schließlich natürlich warten, die, mangels Beschäftigung, anfangen den Raum zu untersuchen in dem sie sind.

Ima: „Hier ist auch kein Lüftungsschacht oder dergleichen.“ *rückt den Fernseher wieder hin.

Eduard: „Das“ *keuch* „ist nicht so gut.“

Mirca: *sitzt auf Eduards Schultern und fuhrwerk an der Gegensprechanlage herum* „Ost? Hallo, Ost?“ *klopft dagegen, sieht nach unten* „Hat einer von euch einen Schraubenzieher?“

Ima: „Klaaar doch und ne Bohrmaschine hab ich gleich hier hinter meinem rechten Ohr versteckt. Natürlich nicht! Schraubenzieher und der andere Scheiß sind im Wagen in dem kleinen Ersatz-Werkzeugkasten. Aber lasst mich mal ran, kaputt krieg ich das Ding alle Mal.“

Ein Knacken erklingt aus der Sprechanlage.

C.M.J.-Ost: „So, Hallöchen! Wie geht es ... was tun Sie da?“

Kommentatoren: *versuchen gerade die Anlage aus der Decke zu brechen* „... nichts?“

Ima: *flüstert Eduard und Mirca zu* „Hier sind Kameras?“

Eduard: *flüstert zurück* „Muss so sein, sonst würde sie ja nicht sehen, was wir hier tun.“

Mirca: *ruft direkt in die Anlage* „Sagen Sie Ost, haben Sie hier irgendwo Kameras?“

C.M.J.-Ost: *hält sich für einen Moment die Ohren zu* „Gehen Sie weg von dem Ding! Und ja, ich habe hier Kameras! Und jetzt machen Sie, Sie sind schließlich nicht umsonst hier.“

Ima: „Na bezahlt werden wir auch nicht.“ *hilft Mirca von Eduard herunter* „Wann

werden wir eigentlich frei gelassen?“

C.M.J.-Ost: „Sobald das hier vorbei ist, das sagte ich ja bereits. Und es wäre schneller zu Ende, würden Sie sich wieder auf das Sofa setzen!“

Eduard: „Nur die Ruhe, werter Ost, also wirklich, Frauen heutzutage.“ *schüttelt den Kopf und setzt sich*

Ima: „Stimmt.“ *gibt Eduard im vorbeigehen beiläufig einen Klaps auf den Hinterkopf*

Eduard: „Hey! Wofür war der denn?“

Ima: „Für deinen Spruch eben.“

Mirca: „Ja aber Imchen, du hast ihm doch zugestimmt?“

Ima: „Schon mal davon gehört, dass man Idioten nicht widersprechen soll?“

Mirca: „Ja aber Imchen, du widersprichst Eduard doch ständig!“

Ima: „Ausnahmen bestätigen die Regel, nicht?“

Mirca: ?_?

Eduard: *sieht Ima an, schüttelt halb verzweifelt halb entrüstet den Kopf*

C.M.J.-Ost: *setzt mit einem Seufzen den Text fort*

Hi willkommen zurück zu meiner Original Storie.

ICH KANN NICHT GLAUBEN DAS SCHON WIEDER DREI MISTINGS AUFGETAUCHT SIND!!!

Aber egal vielen Dank für die Komies und Beistand. ^^v

Ima: „Es sind MSTings aufgetaucht? Hoffentlich stecken die anderen Säcke genauso wie wir nicht freiwillig drin.“ =_=

Eduard: „Ima, das ist nicht nett.“

Ima: „Mir egal. Weist du wie ich mich fühlen würde, wenn ich wüsste, dass ich die einzige bin die leidet?“

Eduard: „Aber du leidest doch nicht als einzige! WIR leiden mit dir!“

Ima: *zu Mirca sieht*

Mirca: *summt überglücklich und knabbert die letzten Chips*

Ima: >_>

Eduard: „Okay, okay, aber ICH leide mit dir.“

Ima: *schüttelt langsam den Kopf* „Dat hilft mir nich.“ ㄣ_ㄣ

Eduard: *stöhnt*

◦◦◦◦◦ ◦◦◦◦◦ ◦ ^ ◦◦◦◦◦ ◦ ◦◦◦◦◦ ◦◦◦◦◦ ◦◦◦◦◦ ◦ ^ ◦◦◦◦◦ ◦◦◦◦◦

Kommentatoren: *suchen die Funktion des Vorspulens am Fernseher*

Kapitle 2 – Destinie

Ima: „Distel.“

Mirca: „Nie.“

Eduard: „Destillieren.“

Ima: „So, hat jetzt auch jeder seine fünf Cent abgegeben?“

Mirca u. Eduard: *nicken und schnippen fünf Cent auf den Tisch* „Jup.“

Ima: „Dann können wir ja weiter machen.“

Später wachte die Prinzessin Eloihim Jahwe III wieder auf.

Ima: „Fuck, und ich dachte, sie wär endlich tot.“

Eduard: *gasp* „Ima! Für dich gilt das gleiche wie für Mirca! Verlerne dieses Wort sofort wieder in dem du –“

Ima: „Wer hat deine Bücher beim letzten Einkauf bezahlt?“

Eduard: *wendet sich an Mirca* „Du staubst zur Strafe für das Wort all meine Bücher ab!“

Mirca: ö_ö

Da hatte sich das Gewitter zwischenzeitig auch schon gelegt und alle Kerzen in ihrem Turmzimmer waren ausgeloschen.

Mirca: „Na, wenn das Gewitter sich auf die Kerzen legt macht es auch Sinn, dass sie aus sind.“

Eduard: „Mirca ... irgendwie ist mir das Wort ‚Sinn‘ unangenehm.“

Mirca: „Ist das wie mit deiner Wetterfühligkeit, wo du weißt wann das Wetter umschwingt?“

Eduard: „Ja.“

Mirca: „Und ist das so wie gestern Abend, als du dieses Gefühl hattest, dass unser Wagen es nicht mehr lange mitmacht, aber meintest, dass es schon gehen würde?“

Eduard: „... Ja, ja, verflucht, ja! Es reicht langsam Mirca.“

Mirca: „Tschuldigung ...“ ;_;

Ima: „Jetzt hast du sie traurig gemacht. Tolle Wurst.“

Elihoims Jahwes Ills Kopf tat ihr weh sie, wusste aber nicht warum.

Ima: „Tja, da kann ich auch nicht helfen. Wo nix drin is, sollte auch nix weh tun.“

Als sie sich erhob hörte sie die Stimme nochmals rufen und es kam eindeutig vom Fenster.

Ima: „Wart mal ... sie hat doch eben noch nichts rufen gehört oder? Wie kann sie es also noch mal Hören? Sinn?“ *Ost **nochmal** zu ruft* „Wehe davon dringt je ein Wort an die Öffentlichkeit!“

Eduard: *schaudert bei dem Wort Sinn* „Ima, bitte. Jetzt ist mir wieder kalt ...“

Mirca: „Eddy ...“ *schüchtern näher rückt* „Umarmung? Warme Umarmung?“

Eduard: „Ja, ich danke dir Mirca.“ *sie umarmt*

Sie hing hin und guckte runter.

Mirca: „Jetzt schubsen und ‚ups‘ sagen.“ ÖwÖ/ *Eloihim einen Stoß in die richtige Richtung gibt*

Dort sehte sie einen muskulösen Schatten sich deutlich in der finsternen Umarmung der Nacht befinden.

Ima: *sarkastisch* „Oooh, wer könnte das wohl sein? So Schatten auf Finsternis der Nacht. Sicher dass sie nicht halluziniert von dem Trank?“

Eduard: *trocken* „Wahrscheinlich ist es der Gärtner, der gleichzeitig auch König, Stallbursche und Mitglied der Wache ist. Also sozusagen der Hecht des Landes.“

Mirca: „Ich glaube, es ist Josef.“ =)

Eduard u. Ima: „... was für ein Josef?“

Mirca: „...“ *stutzt* „... wer ist Josef?“ D=

Ima: *facepalm* „Lass mich raten, der kam in einem der Bücher vor, die Ed dir gegeben hat?“

Mirca: „... möglich.“

Dort stand nur von Mondlicht erhellt und eine Fackel tragend, Angel der General der Armee der Königin.

Eduard: „Mist, aber ich war nahe dran!“

Ima: „Wetten Angel und Angelus haben was miteinander zu tun?“

Mirca: „So was wie im Sinne von ‚Dick und Doof‘?“

Eduard: „Dann wollen wir hoffen, dass Doof schon im Kapitel vorher dran war.“

Ima: „Bestimmt. Angelos kam aus dem Hintern der Königin. Angel hier war wenigstens so schlau aus der Umarmung der Finsternis zu wachsen ... auch wenn er scheinbar seine Fackel nicht angezündet hat.“ >_>

Elohim Jahwe III stutzte! Was wollte er nur hier?

Eduard: „Für eine Sekunde habe ich gelesen, dass sie stürzt. Zu schade aber auch ...“

Ima: „Tja, was könnte er wohl nur von ihr wollen? Mitten in der Nacht, ganz allein, mit einer Fackel bestückt ...“

Mirca: „Imchen, du denkst schon wieder unanständige Dinge.“ <_< „Das sehe ich ganz genau!“

Ima: „Woher weistn dat jetzt schon wieder?“

Mirca: „Ja, aber ich kenne dein Innenleben doch von allen am besten!“ □□□

Ima: o_O *steht auf, lässt Eduard und Mirca aufrutschen, setzt sich neben Eduard*

Mirca: ?_?

Sie wusste das er der rechte Diener ihrer Mutter, der bösen Königin Lilith Eva Jahwe VOVB, war und ihr immer tat wie sie befohlen!

Eduard: *seufzt schwer* „NATÜRLICH dienen die alle ihrer Mutter. Die scheint ja auch von allen bisher den meisten Grips zu haben.“

Ima: „Also ist Angel intelligent weil er ihr gehorcht?“

Eduard: „DAS habe ich mit keiner Silbe behauptet.“

Mirca: „Ihr immer tat wie sie befohlen ...“ *versucht das nach zu stellen*

Eduard u. Ima: ö.ö ö.ö *sehen sich an* „...“ *tun so als hätten sie das nie gesehen*

Und die böse Königin ihre Mutter hasste Elohim Jahwe III!!!

Eduard: „Oh um Gottes Willen, hör auf zu jammern!“

Mirca: „Aber Eddy, du verstehst nicht, es geht um Elos GEFÜHLE.“

Kommentatoren: *erschauern*

Eduard: „Fühlt sich noch jemand versucht das Vater Unser zu beten?“

Ima: *schnaubt sarkastisch* „Ne. Ich will nicht Gefahr laufen plötzlich in Flammen auf zu gehen und kreischend um euch herum zu laufen.“

Mirca: „Oh, ich hätte jetzt Lust auf eine Runde ‚Reise nach Jerusalem‘!“ *o*

Dennoich bäugte sie sich runter und hörte den General zu.

Ima: „Ich wiederhole gerne was Mirca bereits sagte: Schubs und Ups!“

„Meine Prinzessin bitte, wir müssen mir mir sprechen“ spräch er und Elohim Jahwe III stutzte noch ein weiteres mal an diesem Abend.

Eduard: „Das ist kein Stutzen, liebe Prinzessin, es ist die Reaktion deines Körpers, der versucht ein Gehirn zu benutzen, das einfach nicht vorhanden ist. Mehr nicht.“

Mirca: „Wie diese rostigen, ächzenden Maschinen, die los laufen, dann fehlt ein Rädchen und sie hören wieder auf zu funktionieren?“

Eduard: „So ungefähr.“

Wollte er etwa mit ihr sprechen?

Kommentatoren: „...“ *schauen einen Absatz weiter nach oben* „...“ *hoch sarkastisch* „NEEEIN, er will eben NICHT mit dir sprechen!“

Eduard: „Gott steh mir bei, dieses Weib ist so ... so ...“

Ima: „Dumm? Unterbelichtet? Grenzdebil? Schmerzhaft dämlich?“

Eduard: „Ja, danke Ima.“ *streicht sich erleichtert den Kragen glatt*

„Aber ich kann nicht in euer Zimmer kommen weil es mit magischen Schurzrunen versiegelt wurde von Königin Jahwe! Ihr müsst mir hochelfen nur so können wir reden!“

Ima: *bricht in einen spontanen Lachflash aus* „Scheiße, der Kerl ist gut!“ X'D „Schurzrunen! Boah alter, das ist was!“

Eduard: *reibt sich die Stirn* „Er kann nicht rein weil Runen da sind, aber wenn sie ihm hoch hilft kann er auf einmal rein? Nein, wie sinnvoll! Ich nehme alles zurück, die Königin ist genauso hohl wie der Rest der Charaktere. Was kommt als nächstes? Ein sprechender Furz mit mehr Grips als ein Nazi?“ *rauft sich verzweifelt und grazil die Haare*

Mirca: *tätschelt ihn* „Komm, Hoffnung gibt es ja noch. Vielleicht ist der nächste Charakter der auftaucht ja okay?“

Ima: „Püppchen, das glaubste aber selbst nicht oder?“

Mirca: *vollen ernstes* „Doch! Ich bin mir sogar sehr sicher! Noch schlimmer kann es ja nicht werden.“ =)

Eduard u. Ima: „Sag das bloß nicht.“

Ima: „Denn immer wenn jemand das sagt ...“

Eduard: „... ist es obligatorisch, dass es auch passiert.“

Mirca: „Aber ist das nicht ausschließlich nur in Geschichten so?“

Ima: „... da könnteste recht haben.“

Eduard: *hält grübelnd inne* „Hm ...“

Mirca: „Es sei denn natürlich, wir sind ausgedachte Charaktere in einer Geschichte, die wiederum eine Geschichte mit einem modern gewordenen Phänomen – des MStings – bearbeiten und diese kommentieren ohne uns gewahr zu sein, dass wir eigentlich der Willkür von einem oder mehreren Wahnsinnigen ausgeliefert sind, die Macht über Tastatur, Internet und einer halbwegs zulänglichen Sprache verfügen.“ *lächelt* „Dann würde es natürlich schlimmer kommen.“ □□□

Ima: <_<

Eduard: „...“

Ima: „Geht auf deine Kappe.“

Eduard: „Ich weiß.“ *v*

Eloihim Jahwe III war dies seltsam.

Eduard: „Ich erkenne erste Ansätze logischen Denkens!“ *_* „Noch ist keine Hoffnung verloren, Mirca, du hattest recht. Noch hundertmillionen Jahre Evolution und Eloihim ist dazu in der Lage simple Matheaufgaben wie 1+1 zu lösen!“

Schlieslig konnte sie ja auch jetzt schon ganz gut mit ihm reden, wieso müsste er da noch herauf in ihr Turmzimmer?

Eduard: „Ich korrigiere mich: Nur noch neunundneunzigmillionen Jahre Evolution.“

Mirca: „Aber eigentlich hat sie ja recht, oder?“

Ima: *betrachtet gelangweilt ihre Nägel* „Gehen wir davon aus er hat keine sensiblen Informationen für sie, keinen Fluchtplan, keine Erklärung für den schillernden Trank oder andere wichtige Gesprächsthemen die nicht für jedermanns Ohren geeignet sind, dann ja, sie sollen sich ruhig weiterhin gegenseitig laut zu rufen, um sich über 600 Dartpfeile hinweg zu verständigen.“

Mirca: *gasp* „Imchen, du hast ja so recht! Du bist schlau und so ... so ... GEBILDET!“

Ima: „Was soll'n das wieder heiß'n?“

Eduard: *korrigiert sich zurück auf hundertmillionen Jahre*

Aber andererseits wusste sie das sie in der nächsten Nacht sterben würde, da ihr Schicksal sich erfüllen sollte.

Kommentatoren: „Sie sollte sterben?“ *schnappen sich die Fernbedienung, spulen im Text zurück*

C.M.J.-Ost: *es ist ein Seufzen über die Anlage zu hören*

Ima: „Also vom TOD ist nicht die Rede, nur von der Erfüllung ihres Schicksals ...“

Kommentatoren: *tauschen Blicke, grinsen sich an* „GO QUEEN GO!“ *Pompon-Tanz*

Nachgerade hatte sie nix zu verlieren.

Eduard: „Abgesehen von Stolz, ihrer Jungfräulichkeit, ihrem Leben das sie jetzt ja noch hat, diversen Körperteilen und Sinnen ... nein, klar, lade diesen Mann einfach in dein Turmzimmer ein.“ *macht eine fortfahrende Handbewegung* „Je schneller es mit deinem Ende geht, desto besser für uns.“

Ima: „Du glaubst tatsächlich, die hat noch so was wie Stolz oder ihre Jungfräulichkeit?“

Mirca: *kichernd* „Nicht nach Mausī mit seinem Zipfel.“ ⇄

Ima u. Mirca: *High Five*

Also ging sie zu ihrem Kleiderschrank und machte ihn auf und

Ima: „Entdeckte Mausī der gerade zu ihrer dreckigen Unterwäsche abwichste.“

Eduard: *kippt aus den pikfeinen Latschen*

Mirca: *fängt ihn gerade noch so auf* „Imchen! Hör auf Eddy kaputt zu machen!“ *schüttelt Eduard* „Eddy, nicht, verlass mich nicht! Ohne dich ist meine Welt doch scheiße! Geh nicht ins Licht hörst du?“

Ima: *seufzt, beugt sich vor und flüstert Eduard etwas ins Ohr*

Eduard: *schnappt nach Luft und wacht auf*

Mirca: *gasp* „Imchen, du kannst ja Magie!“ *□*/ „Mach das noch mal!“

nahm ihren längsten Schal den sie finden konnte

Kommentatoren: „...“

Ima: „Warte, warte, les ich da grade richtig ...“

Eduard: „Das Weib hat tatsächlich einen Schal der vielleicht lang genug ist ...“

Mirca: „... ich ... mir fehlen die Worte.“

Ima: „Wir ... wir lesen am besten einfach weiter ...“

Kommentatoren: „...“ *atmen TIEF durch*

(ies hatte ihn geschenkt bekommen zu ihrem 13 Geburtstag von König Jesus Jahwe XXIII ihrem liebenden Daddy der aber leider seit geraumer Zeit Tod war)

Eduard: „Tja, wenn der liebe Daddy Jesus war, macht es Sinn, dass er tot ist. Ah, da klingelt es wieder mit den Christen ...“ *grübelt angestrengt*

Mirca: „Ich wette, die Königin hat den lieben Daddy umgebracht.“

Ima: „Ne, der hängt nur seit den letzten Jahren als ‚Bestrafung‘ im BDSM-Dungeon fest. Das hat ihr nur keiner gesagt.“

und nahm ihn heruas. Sie ging wieder zum Fenster hin und hielt ihn runter.

Ima: *hat einen kleinen Rage-Moment*

Eduard: „Der SCHAL ist ernsthaft lang genug? Und auch noch stabil genug, damit ein muskulöser General daran hoch klettern kann?“ *tut so, als würde er was fallen lassen* „Ich bin raus.“

Mirca: „Lüg doch nicht Eddy!“ ò3ó „Als ob du dir deine Kommentare verkneifen kannst.“

Eduard: „Mirca! So lass mir doch meinen Moment der Rebellion!“

General Angelus kam in das Turmzimmer rien.

Kommentatoren: „Angelus?!“

Ima: „Tja, des war’s. Sie wird noch in den nächsten Minuten sterben.“

Mirca: „Ja, aber was ist denn jetzt mit Angel?“ ;_;

Eduard: „Der geht seinen Gärtnerpflichten nach.“

Mirca: „Oder der kommt noch, kann doch sein oder?“

Ima: „Jep, dann kriegen wir Gruppen-Sex.“

Eduard: „Ima!“

Mirca: „Wohl eher schriftliche Gruppenqual. Die sind wahrscheinlich zu dumm um zu wissen was sie mit ihrem Lümmel anfangen sollen.“

Eduard: „MIRCA?!“

Mirca: *gasp, schlägt sich die Hand vor den Mund* „Es tut mir so leid Eddy! Das ist alles Imas Schuld! Sie verführt mich ständig zu unanständigen Dingen!“

Eduard: „IMA?!“

Bei sich hatte er noch jemanden mitgebrasht, er sehte aus wie er, aber er war nicht so

muskulöse Brust und offensichtlich jünger und auch seine Haare waren sehr kürzer.

Mirca: „Ich wusste es, Angel!“ *.* „Er ist noch mit uns!“

Ima: „Ich fühle mich dank des Textes sehr dümmert.“

Eduard: „Irgendwie ist da jeder muskulös, oder irre ich mich?“

Ima: „Bei den Kerlen? Ja, da ist jeder muskulös. Hey, Hildegard würde da voll gut rein passen!“

Hildegard, der gerade durch die geheimsten Geheimräume des Anwesens patrouilliert, wird von einem geheimen, eisigen Schauer ergriffen. Männlich reibt er sich die Arme und sieht sich um, bevor er mit den Achseln zuckt und geheim weiter geht.

„Meine Prinzessin dies ist mein Untergehilfe Jack, auch mein Sohn.

Ima: „Untergehilfe?“ XD „Und sein Sohn auch noch, Teufel, okay, das ist gut!“ XD

Eduard: „Schön zu sehen, dass du deinen Spaß hast.“ ㄟ_ㄟ

Mirca: „Aw ... bye bye Angel ...“ *winkt ihm mit einem Taschentuch nach*

Wir müssen euch etwas offenbaren“ sprach Angelus und Prinzessin Eloihim Jahwe III hörte gut zu.

Ima: „Wir ... sind schwul. Der König lebt noch und wird von unserer Shemale Königin im BDSM-Dungeon gehalten. Ihr seid in Wahrheit auch keine Prinzessin, sondern eine Streichholzmutation die wir in unserem Siemens-Kühlschrank zu lange neben der Hobby-Bakterienzucht von Angel stehen gelassen haben.“

„Meine Prinzessin wie ihr wisst seit ihr die dritte Tochter der Königin und es wird sich am 18 Geburtstag von euch begeben, das euer Schicksal sich erfüllt.

Kommentatoren: „Wissen wir schon.“ *spulen vor*

„Sie hatte schon vor euch zwei Töchter, die sie immer Eloihim nannte. Aber euere Schwestern sind tot verwesen noch bevor ihr auf der Welt gewesen seit.“

Eduard: „Wie ALT ist die Königin?“

Mirca: „Wohl sehr alt ...“

Ima: „So alt jedenfalls, dass sie einen General Oberst in ihrem ausgeleierten Hintern herum tragen kann.“

Eduard: „Gott Ima!“ *schüttelt sich* „Hör auf mir immer dieses Kopfkino zu verpassen!“

Eloihim Jahwe III nickte.

Kommentatoren: *nicken blöde mit*

Mirca: „Keine Angst, die Männer in weiß klettern grad im Hintergrund den Turm hoch ...“

Ima: „Während Angelus weiter Schwachsinn redet um Eloihim abzulenken.“

Eduard: „Sicher, dass er nicht darauf wartet, dass die Scharfschützen sie mit Runenpfeilen endlich erschießen?“

Ima: „Ja, oder das.“

Wie er das nur aussprach, als wie wäre es nicht das Geringste Schlimme für sie!!!

Ima: „Ist es denn schlimm? Sie kannte ihre Geschwister ja gar nicht. Das ist, als würde man mir sagen, dass ich einen Onkel und einen Cousin habe.“

Eduard: „Hast du auch.“

Ima: „... stimmt. Verdammt Eduard, bis eben hatte ich das noch verdrängt!“

Sie hatte Tränen in den Augen. „Nun wisst ihr auch das die Königin immer wenn eine ihrer Töchter 18 ist sie in ihren Schrein holt

Ima: „Um sie in die Künste des BDSM einzuweißen.“

Eduard: „... darauf hast du dich eingeschossen, oder?“

Mirca: *gasp* „Mir fällt gerade auf, Maudi ist immer noch im Schrank!“

Eduard u. Ima: *abwink* „Der hat Unterwäsche.“

und mit ihrer Magie dann ihren Körper übernimmt um ihr Leben zu verlängern??“ fragte General Angelus düster.

Eduard: *spricht düster* „Und das fiel ihrem Mann natürlich nie auf.“ *hindert Ima daran etwas zu sagen* „BEVOR er im BDSM-Dungeon verschwunden ist.“

Ima: *setzt dazu an etwas zu sagen, schweigt dann*

Mirca: „Können wir vorspulen bis dahin, wo Elolo endlich stirbt?“

Eduard: „Sie ist der Hauptcharakter, sie stirbt nicht.“

Mirca: „... aber in der Bibel stirbt Jesus ja auch.“

Eduard: „Also jetzt beleidigst du Jesus aber ziemlich! Und der ist wieder auferstanden.“

Mirca: „... können wir bis dahin vorspulen, wo Elolo endlich stirbt?“

Elohim Jahwe III erleichte.

Ima: „Jetzt leicht die da auch noch einfach auf den Boden! Können diese Charaktere noch dümmer werden? Und der arme Angel darf das ganze Gesabber dann wahrscheinlich auch noch weg wischen!“

Sie ging tittrigen Schrittes zurueck und bis sie gegen ihr Bett stieß. Weinend und entsetzt fiel sie hinten über.

Ima: „So das jeder einen Blick auf ihr dürres Hinterteil hatte.“

Mirca: „Vielleicht haben wir ja Glück und sie fällt so weit hinten über, dass sie sich das Genick bricht.“

Was der General ihr da Erzählte!

Kommentatoren: „Also wir finden das irgendwie okay ...“ *lehnen sich entspannt zurück*

Ima: „Wat auch immer schneller zu deinem Tod führt is uns recht.“

Konnte dies wahr seien? Der gealterte Muskulose Mann kam näher und hinter ihm in einigen Metern Abstand sein Sohn.

Eduard: „Der bisher nicht den leisesten Laut gesagt hatte.“

Ima: „Sondern nur seine mit pinkem Plüsch überzogene Peitsche schwang.“

Mirca: „Irgendwie mag ich den Sohn und Angel von allen am meisten.“

Ima: „Ja, Angel is voll korrekt.“

„Meine Prinzessin wir wollen euch retten, aber wir müssen uns beeilen. Es muss schnell gehen sonst merkt die Köigin bald, das wir weg sind“, sprach General Angelus. Eloihim Jahwe Ili, noch immer weinend voller Entsetzen und Angst, sehte aus funkelnden Augen zu ihn hoch.

Eduard: „Das Weibstück hört einfach nicht das flennen auf ...“

Ima: „Ich weiß von etwas, dass bei einigen Männern schnell geht.“

Mirca: „...?“

Eduard: *hält sich schon mal die Ohren zu*

Ima: „Sex. Einmal abrubbeln und die Sache ist gegessen. Oder sie schneiden Eloihim die Kehle durch, was auch immer ihnen lieber ist.“

Er guckte ernst auf sie darnieder.

„Wisst ihr das Treiben der Königin ist ungeheuerlich und das Volk will sie eigentlich gar nicht.“ sprach dann auf einmal Jack, der hinter seinen Vater hervorkam.

Ima: „Ich kann mir nich helfen, Jack macht das Maul auf und ich will, dass er wieder schweigt.“

Mirca: „Ist mysteriöser, oder?“

Ima: „Ne, es spart Text.“ <_<

Er lächelte Eloihim Jahwe III an und sein fransiges Haar fiel ihn in die Stirn. Seine blauen Augen waren wie Saphire. Eloihim Jahwe III guckte ihn nur an.

Eduard: „Die heiraten am Schluss.“

Ima: „Woher weißt 'n das schon wieder?“

Eduard: „Ist es nicht immer so bei kitschigen Geschichten? Und das hier ist entweder so eine Pseudo-Tragödie, oder wird noch so zuckersüß, dass wir uns alle hinterher die Zähne ersetzen lassen müssen.“

Mirca: „Wahrscheinlich beides.“

Seine Stimme war wie wenn Eloihim Jahwe III Honig ass, so jung und kratzih, abert auch schon sehr männlich. Sie begann zu zittern.

Mirca: o_O „Jack macht mir angst! Ich will, dass er anstatt von Elolo stirbt!“

Eduard: „Honig ist ... kratzig?!“

Ima: „Keine Ahnung, ich mag keinen Honig. Darauf stehen immer nur die anderen.“

Mirca: „Willst du damit etwas andeuten?“ >_>

Ima: „Wat meinst?“ <_<

Eduard: „Kratziger Honig? Und das gefällt der? Okay, das können sich gleich alle Männer merken, trag immer ein Stück Honig getränktes Schleifpapier bei dir und kratz

sie schön wuschig, das ist Narren sicher!“

Ima: *starrt Eduard an* „... hätte ich Kaffee, würde ich ihn dir anbieten.“ *ihm den Kopf krault* „Chill, Ed.“

Eduard: *entspannt sich* „Verzeiht, Ima, Mirca.“

Mirca: „Interessant, sobald Eddy sich komisch verhält, verhält auch Ima sich komisch.“
dokumentiert das Verhalten auf ihrem Handy

„Daher haben wir uns entschieden es auch zu beenden, aber dafür müssen wir die Königin zu einen Hinterhalt locken!“

Ima: „Vergesst das. Sofort. Die Alte hat mindestens eine halbe Steinzeit-Gehirnzelle mehr als ihr. Ihr lauft doch nur in eure eigene Falle.“

„Doch morgen erst können wir euch unseren Plan erörtern, weil wir noch einige Einzelheiten zu klären haben“, kam wieder General Angelus. Eloihim Jahwe III immer abwechselnd zwischen den beiden hin und her guckend hörte auf zu weinen.

Ima: „Wenn sie das schnell genug macht, trocknen die Tränen, verstehe.“

Mirca: „Kriegt man davon nicht Schleudertrauma?“

Eduard: „Wenn wir Glück haben, bricht sie sich selbst das Genick.“

„Oh ich danke euch, ihr seid meine Heldenretter“, wimmerte sie. Doch der weise General wehrte ab.

Eduard: „Die würde ich auch abwehren.“

Mirca: „Oh Eddy! Du bist ja auch so weise!“

Ima: „Die haben doch jede Wette noch gar keinen richtigen Plan. Denen würde ich erst danken, wenn die ganze Sache geklappt hat.“

Eduard: „So schlau ist da keiner.“

„Noch ist nicht zu früh zu freuen meine Prinzessin“, wies er hin und ging wieder zum Fenster.

Dann hörten sie alle die Turmglocken von aus der Entfernung leuten.

Eduard: „... okay, Angelus ist vielleicht gerade noch schlau genug dafür ... außer seine verkorkste Aussprache sollte uns vermitteln, dass man sich nie früh genug freuen kann.“

Mirca: „Turmglocken? Gibt es denn eine Stadt vor ... dem Turm oder wo auch immer sie sind?“

Ima: „Wat weiß ich. Uns wird ja das wichtigste nicht gesagt. Wir wissen nur das es Zipfel und kratzigen Honig gibt.“

Nun war der letzte Tag im Leben von Prinzessin Eloihim Jahwe III angebrochen.

Kommentatoren: „HELL YEAH!“ *Tanzen vor Freude eine Runde auf dem Sofa, das leidend ächzt*

Als der Prinzessin dies gewahr wurde schluckte sie hart.

Ima: „Yeah baby, schluck hart, darauf stehen sie alle!“

Eduard: „Um Himmels Willen Ima!“

Mirca: „Ganz ruhig Eddy. So ein Weib wie Eलो braucht du nicht zu verteidigen.“

Eduard: „Ich verteidige nicht sie, ich verteidige mich!“

Ima: *räuspert sich* „Anständiges Wesen mit nicht vorhandenen weiblichen Rundungen, ich verspreche dir hier, auf meinem Gesäße sitzend, dass es sich so zuträgt, dass das gekonnte Einengen der Mundhöhle durch Schlucken, mit samtigem Zungeneinsatz Geliebte zur Vollendung schmeicheln wird.“ *hust* „Besser so?“

Eduard: =_= „Ich hasse dich.“

„Jack ich vertraue darauf das du der Prinzessin alles erklärst, ich gehe zurück und gucken ob die Königin auch nix auffällt!“, befahlte Angelus und seilte sich wieder ab.

Ima: *prustet* „Haut einfach so wieder ab und stellt den Jüngling bei der Heulsuse ab. Ich wette, bei Tagesanbruch lebt nur noch einer von beiden.“

Mirca: *verwirrt* „Also haben sie einen Plan?“

Eduard: „Wer weiß? Ich finde es stilistisch außerdem sehr erquickend wie die peusdo-tiefgründige und intellektuelle Sprache einfach das Wort ‚nix‘ in den Raum wirft.“

Jack nickte seinen Vater nach. Als er sich zu Eloihim Eloihim Jahwe III umdrehte war sein gesicht eisern.

Mirca: „Stirbt sie jetzt endlich?“ *_*

Ima: *lacht finster* „Pass auf Herzchen, gleich kommt die rosa Peitsche zum Einsatz.“

Die Prinzessin könnte schwören das seine Muskeln sich anspannen, vor allem in dem Bereich innerhalb des Punktes wo seine Hosenbeine zusammengeschnitten warne.

Kommentatoren: ö.ö O_O X´D

Eduard: „...“ *wendet sich langsam Ima zu* „Hast du etwa gewusst, dass so etwas passieren wird?“

Ima: *lacht* „Ne, kein Stück! Aber ganz ehrlich, nach **Fanfick** war das nicht schwer zu vermuten.“

Eduard: „Das war wahrscheinlich nur ein verdammter Rechtschreibfehler!“

Mirca: *zieht verwirrt die Augenbrauen zusammen* „Eddy, haben Jungs Muskeln da wo die Hosenbeine zusammengeschnitten werden?“

Ima: *hebt eine Braue* „Püppchen, sag mir nicht du hast keine Ahnung von Anatomie?“

Mirca: „Doch, deswegen frage ich ja. Normalerweise hängt da doch nur was weichgespültes!“

Sie wusste aber nicht warum.

Mirca: Q□Q „Leute, ich will nichts mit Eलो gemeinsam haben!“ *bricht fast in erschrockene Tränen aus*

Ima: „Is schon gut, ich erklär dir, was der Text net richtig erklärt. Der Herr da, Jack, kriegt nen Ständer.“

Eduard: *stöhnt* „Ich will nicht weiter lesen.“

Mirca: „Bomben wir Elolo doch gleich einfach selbst hoch?“

Ima: „Gebt mir was ich brauch und ich kann was basteln.“

Eduard u. Mirca: O.O □_□

Ima: „Was? Molotov Cocktail kriege ich grad noch hin.“

tbc

Eduard: =_= „Wie viele von diesen Kapitel gibt es?“

C.M.J.-Ost: „Es gibt zehn davon. Alle mehr oder weniger auch in dieser Länge. Sie sind gerade mit dem zweiten Kapitel fertig geworden.“

Für einen langen Moment tritt Stille ein.

Eduard u. Mirca: *brechen urplötzlich in Tränen aus*

Ima: □.□

C.M.J.-Ost: „... so schlimm ist es doch auch nicht! ...“ *seufzt* „Gut, ich gönne Ihnen eine Pause. Ich muss ohnehin noch ... einer Sache nach gehen.“

Kommentatoren: *grinsen sich verstohlen an*

C.M.J.-Ost: „Ich schicke dann auch gleich jemanden mit Erfrischungen zu Ihnen.“

Mit einem Klacken der Sprechanlage verabschiedet sich auch Ost, die frustriert beginnt ihre Überwachungskameras nacheinander über Bildschirme abzusuchen. Sie hat zwar so ihren Spaß mit den derzeitigen drei armen Idioten, doch eigentlich wartet sie auf andere, armselige Idioten, die eigentlich schon längst hier sein sollten.

Man müsste doch meinen, mit all der heutigen Elektronik würden diese Leute endlich her finden. Es ist ja nun auch wieder nicht so, als ob Ost sich ihren Wald und ihr Anwesen auf einer einsamen Insel gekauft hätte. Also wirklich.

Derweil bei unseren nicht mehr ganz so wichtigen original Protagonisten, die sich immer noch kein Stück vom Fleck bewegt haben. Allerdings hat sich etwas anderes bei ihnen getan.

Holger: „UNO!“

Gertrude: „Uno!“

Gerlinde: „Unononono~“

Protagonisten: *tanzen mit ihren Spielkarten herum, bereits halb nackt*